



Ab 5.4.2025
Kulturforum
Franziskanerkloster

Birgit Werres

Auftakt der Ausstellungsfolge
entr'acte in der Klosterpforte

Ab 5.4.2025

Birgit Werres

Auftakt der Ausstellungsfolge
entr'acte in der Klosterpforte

Ab 5.4.2025

Frank Fenstermacher

Delft update
Interventionen
In der Sammlung Kramer

Am 5.4.2025

Christine Bernhard

CumPan
Geschmack der Bilder Kochaktion
In der Sammlung Kramer

Zu der gemeinsamen Eröffnung der Ausstellungen am Samstag 5. April 2025 um 17 Uhr in der Paterskirche Kempen, Burgstraße 19, 47906 Kempen, laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Begrüßung

Christoph Dellmans, Bürgermeister der Stadt Kempen

Einführung in die Ausstellung

Dirk Steimann, Leiter Kulturamt Kempen

Save the date – 18.5.2025

Internationaler Museumstag

Ab 11 Uhr Orgelbauworkshop, Überraschungskonzerte und Backstage-Führungen durch das Museumsdepot sowie außerdem:

13 Uhr Öffentliche Führung durch die Ausstellung
Zum Ausdruck gebracht

14 Uhr Workshop für Kinder und Jugendliche
Wie aus Fundstücken Kunst wird

15 Uhr Künstlergespräch mit Birgit Werres in der Klosterpforte

Weiteres ganztägiges Programm mit Workshops, Überraschungskonzerten und öffentlichen Führungen in Vorbereitung.



Titelbild: Birgit Werres, ohne Titel, #10/24, 2024, Metall, 155 x 60 x 36 cm

Birgit Werres, ohne Titel, #8/20, 2020, Kunststoff, LED, 160 x 155 x 70 cm



Birgit Werres, ohne Titel, #28/24, 2024, Kunststoff, Metall, 43 x 102 x 46 cm

Birgit Werres

Auftakt der Ausstellungsfolge
entr'acte in der Klosterpforte

Birgit Werres verwendet für ihre Installationen und Objekte vormals zweckdienliche Alltagsdinge. Produktionsrückstände sowie End- und Zwischenprodukte industrieller Fertigung finden dabei ebenso zu neuer Bedeutung wie beiläufig von Straßenrand, Baustellen und Wertstoffhöfen aufgelesene Fundstücke. Werres' Objekte und Installationen vereinen die überraschende Kombination von ungewöhnlicher Materialität und Struktur mit signalhafter Eigenfarbigkeit und exzentrischen Formen. Es handelt sich also keineswegs um Dinge, die von irgendwoher in die Wirklichkeit des Betrachters gestürzt sind, sondern um Dinge, die der Wirklichkeit des Betrachters entstammen – was ihnen auch anzusehen ist.

Indem Werres die ursprüngliche Zweckbindung des Einzelelements in den Hintergrund treten lässt, gelingt es ihr, die allzu strenge Trennung zwischen Kunst und Welt, zwischen Kunst und Nicht-Kunst, aufzuheben.

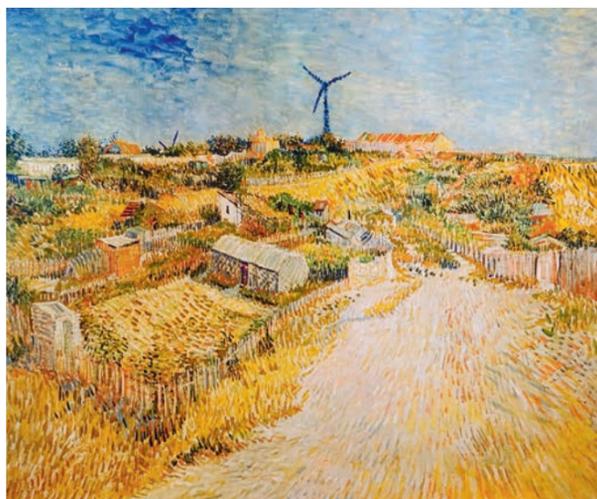
Frank Fenstermacher

Interventionen in der Sammlung Kramer

Das über Generationen in der Kunst- und Kulturgeschichte tradierte Motiv der Windmühle findet in Frank Fenstermachers malerischen Interventionen aktuelle Entsprechungen in Gestalt von Windstromanlagen, den Landschaftsmarken nachhaltiger Technologie der Gegenwart. Diese erfahren ebenso ihre Anerkennung als klassisches, kanonisiertes Motiv wie durch die Delfter Porzellan Manufaktur und seitens Künstlern wie Piet Mondrian, Claude Monet, Pablo Picasso, Rembrandt van Rijn oder Vincent van Gogh.

So weist Fenstermacher anhand seiner subtilen Übermalungen bislang nicht gegangene Pfade zurück in die Geschichte von Kunst und Kultur.

Ein großer Teil der von Frank Fenstermacher für die Sammlung Kramer konzipierten „Delfter Installation“ wird hier – zusammen mit seinen Updates von Werken der frühen Moderne – erstmalig in Form einer Intervention in eine bestehende Museumssammlung vorgestellt.



Frank Fenstermacher, *Van Gogh Update*, 2022, Öl auf Kunstdruck (Vincent van Gogh, *Jardins potagères de la butte Montmartre*, 1887), 97 x 120 cm



Christine Bernhard, *Farben Essen*, 2004, Installation, MM III Kunstverein Mönchengladbach

Christine Bernhard

Kochaktion in der Sammlung Kramer

Christine Bernhard erforscht in partizipativen Aktionen kulturelle und historische Zusammenhänge und macht diese mittels des Mediums Kochen und Essen sinnlich erlebbar.

Hierbei handelt es sich um bildschaffende transformierende Kochaktionen mit Nahrungsmitteln, die unterschiedliche Themenfelder wie die Archäologie des Geschmacks oder geografische und kulturelle Unterschiede aufgreifen.

Dabei bedient Bernhard sich des Zusammenspiels von Installation, Fotografie, Malerei und Performance. Im Rahmen ihrer Aktion im Franziskanerkloster wird sie Gegenüberstellungen von Werken aus der aktuellen Ausstellung und der Sammlung Kramer zum Thema Getreide mit exemplarisch zubereiteten Kostproben erschaffen.

Ab 5.4.2025
Kulturforum Franziskanerkloster

Birgit Werres

Frank Fenstermacher

Christine Bernhard



Birgit Werres, ohne Titel, # 4/24, 2024,
Kunststoff, Metall, 44 x 26 x 18 cm



Frank Fenstermacher, *Delft update*,
2012, Öl auf Porzellan, Ø 25 cm



Christine Bernhard,
Farben Essen (Detailansicht),
2004, MM III Kunstverein
Mönchengladbach

